

## Slalom und mehr

2002, das Jahr, das etwas Besonderes war. Wir konnten nicht nur das 50 jährige Bestehen unseres Vereines feiern, sondern auch unseren 25. Automobilslalom durchführen. Egal, ob wir auf einem Parkplatz, einer Strasse oder auf einem Flugplatz die Veranstaltung durchführten, wir waren immer bemüht für die Teilnehmer das Beste daraus zumachen.

Am schönsten war es wahrscheinlich auf dem Flugplatz des ehemaligen Mungaländes, das wir leider schon nach wenigen Jahren wieder aufgeben mussten. Auf der Suche nach etwas neuem landeten wir auf dem Volksfestplatz in Nürnberg. Dieser Platz ist natürlich sehr begehrt, so dass es immer Terminprobleme gibt. Daraus ergab es sich, dass wir eine Premiere hatten, denn eine Doppelveranstaltung auf dem Volksfestplatz mit zwei Veranstaltern gab es noch nie. Mit dem ACV Nürnberg teilten wir uns sodann den Platz, einer links, einer rechts, mit vollem Erfolg. Es kamen sehr viele Teilnehmer aus ganz Deutschland zu diesem Ereignis. Das Besondere war auch unser Lauf zur Lotus Seven IG Clubsport Trophy 2002, bei dem unsere Clubkameraden Thomas Böbel und Karl Hetzner die Plätze 1 und 3 von 14 Teilnehmern belegten.



*Erfolgreiche Slalomfahrer: Thomas Böbel und Karl Hetzner*

Auch unsere Juliane Bean war wie jedes Jahr mit viel Ehrgeiz beim Slalom dabei. Wären allerdings noch recht viele Teilnehmer erschienen, so hätte dieser Sonntag nicht mehr ausgereicht, denn es gab bei beiden Veranstaltern anschließend noch die ersten Durchgänge für die zukünftige Meisterschaft mit den 270ccm Karts. Darüber sollen aber die Jugendleiter selber ausführlich berichten. Jedenfalls wurde es diesmal ein ganz besonders langer Sonntag bis alles wieder abgebaut und aufgeräumt war.

Die Familie Koch wird anscheinend niemals müde Motorsport zu betreiben. Vater und Sohn waren auch heuer wieder bei einigen Läufen zur Deutschen Slalommeisterschaft erfolgreich vertreten. Aber nicht wie gewohnt beim Slalom, sondern am Berg konnten sie heuer glänzen.

Der Sebastian wurde ausgezeichnet dritter in der Deutschen Bergmeisterschaft. Sein Vater Wieland brillierte dabei mit fünf ersten Plätzen so gekonnt, sodass er den ersten Platz in der Deutschen Bergmeisterschaft erringen konnte.

Unser neuer Clubkamerad Karl Hetzner konnte sich sogleich sehr gut in Szene setzen. Durch seine beeindruckenden Leistungen konnte er die Gesamtwertung in der Lotus Seven IG Clubsport Trophy 2002, bei der man Slalom, Berg und Rundstrecke fahren muss, als Gesamtsieger für sich entscheiden. Außerdem wurde er noch Meister in der Kategorie Slalom.

Thomas Böbel ein weiterer Mitbewerber in dieser Trophy wurde zweiter im Slalom und dritter in der Gesamtwertung. Noch knapper wäre es sicher geworden, hätte der Defekteufel nicht gleich viermal bei ihm zugeschlagen.

Karl Hetzner darf sich außerdem darüber freuen, der neue Clubmeister zu sein. Bei solch erfreulichen Ergebnissen kann man nur jubeln und den Sportfahrern wünschen es nächstes Jahr mindestens genauso gut zu machen wie dieses Jahr.

Als Sportleiter bedanken wir uns bei allen, die es uns ermöglicht haben wieder mal eine ausgezeichnete Veranstaltung auf die Beine stellen zu können und wünschen allen unseren

Mitgliedern allzeit eine gute Fahrt und alles Gute für die kommende Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Bauer      Bernhard Suttner



**Wieland Koch überraschte heuer mit dem Gewinn der Deutschen Bergmeisterschaft**

1. Platz	Hetzner Karl	89,41 Punkte	12 Starts
2. Platz	Böbel Thomas	72,39 Punkte	10 Starts
3. Platz	Koch Wieland	71,04 Punkte	10 Starts
4. Platz	Koch Sebastian	49,97 Punkte	11 Starts
5. Platz	Bean Juliane	25,79 Punkte	8 Starts